

Amenra – Mass VI

(40:22, Download, Neurot/Cargo,, 2017)

Amenra zelebrieren mit „Mass VI“ eine neue Zeremonie der ‚Church Of Ra‘, einer ‚Kirche‘, in der es kein Regelwerk gibt und in der es, nach Amenra-Sänger *Colin H. van Eeckhout*, vor allem darum geht, „ein gutes Leben zu führen“ und „ein guter Mensch zu sein“. Das ist doch schon einmal ein Anfang, um die Welt ein



wenig besser zu machen. Neben Amenra gehören weitere sympathische Zeitgenossen wie Oathbreaker, The Black Heart Rebellion, Hessian, Hive Distruction, Pieces Of Quiet, Trehä Sektori sowie Sembler Deah zu den Verkündern dieser heiligen Religion.

Und es ist schön, dass es solche wie lieb gewordene Traditionen noch gibt – was 2003 mit „Mass I“ in die erste Runde ging, bekommt nun seine fünfte Fortsetzung. Und auch die hat es wieder in sich. Auch „Mass VI“ kommt als intensiver, heftiger Malstrom aus Post’n Sludge Metal und erscheint, wie auch sein Vorgänger, auf dem kultigen Label Neurot Recordings. Auch ein *Scott Kelly* (Neurosis) outete sich als Fan der Band und taucht sogar hin und wieder auf deren Konzerten als Sänger auf.

MASS VI by AMENRA

Mit vier fulminanten Knochenbrechern, die sich aber nur als solche ausgeben, da sie im Kern doch eigentlich nur das Gute von uns wollen, und zwei Interims-Stilleben meißelten sich Amenra mit diesem Monolithen ihr Meisterwerk aus dem schwarzen Stein des Sludge Metal und setzten diesen als Schlussstein

oben auf ihre Church Of Ra.

Abwechslung ist die Hauptintention, mit der Amenra hier flächendeckend für Wohlgefallen sorgen. So zieht *Colin H. van Eeckhout* hier auch alle Register seiner sangestechnischen Fähigkeiten.

Bewertung: 13/15 Punkten (CA 13, KR 13)

Surftipps zu Amenra:

Homepage

Facebook

Twitter

YouTube

Aufnahmen von der Release Show in Brüssel

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

last.fm

Wikipedia